

Lieber Kersten,

**Fraktion im Rat der
Hansestadt Stade**
Fraktionssprecherin:
Dr. Barbara Zurek
Wasser West 9 - 21680 Stade
www.gruene-kv-stade.de

auch wir von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen möchten dich ganz herzlich in deinen Ruhestand verabschieden und wir alle, aber auch ich persönlich möchte mich bei dir für die lange, lange Zeit der Zusammenarbeit bedanken.

Ich persönlich teile mit dir die Ansicht, dass der ASU eigentlich hier in der Hansestadt Stade der entscheidende Ausschuss ist – wir haben dort zusammen über die Stadtentwicklung diskutiert, manchmal auch gestritten, über das Stadtbild gesprochen und analysiert, was für das Stadtbild förderlich oder eher nicht förderlich ist. Wir waren uns auch immer einig, dass die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt wichtig und deshalb zu beachten und zu verbessern ist, nur über den Weg, die Ausgestaltung oder die Auswahl der verschiedenen möglichen Maßnahmen dazu haben wir uns – manchmal sehr intensiv - auseinander gesetzt.

Ein immer wiederkehrendes Thema über die Jahre hinweg zwischen dir und der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen waren Bäume – Bäume in der Innenstadt, Bäume als wichtiges Instrument in der Aufenthaltsqualität, nicht zuletzt Bäume auch als notwendige Maßnahme im Klimaschutz. Ich erinnere an die alljährlichen Fälllisten, die Diskussionen über Pflegemaßnahmen, die Umsetzung der Baumschutzsatzung.

Ein von dir immer wieder gerne benutzter Satz in unserer Diskussion war: „Stade ist grün!“

Heute nun möchten wir dich hier in dieser Aussage weiter unterstützen und schenken dir zu deinem Abschied eine Hopfenbuche. Die Hopfenbuche ist die „neue“ Hainbuche (weil sie vom Blattwerk her wie eine Hainbuche aussieht) und der einer der aufkommenden Stars in der Stadtbaumriege – resistent gegen Trockenheit und gegen Frost und deshalb gut geeignet, den Klimawandel erfolgreich und nachhaltig über Jahrzehnte zu bestehen. Der lateinische Name der Hopfenbuche lautet *Ostrya carpinifolia* – bedeutet übersetzt Auster mit Hainbuchenblättern.

Auster deshalb, weil ihr Holz so hart ist, dass sie nur schwer zu fällen ist ☺.

Und du brauchst diese Hopfenbuche nicht in deinem eigenen Garten unterzubringen, sondern unsere Idee ist, dass du unser Geschenk - schon in etwas größerer Form als die Hainbuche in diesem Topf, dies hier ist nur ein kleiner Sämling, aber durchaus auch verwendbar... – das du die Hopfenbuche hier in der Innenstadt pflanzt und somit ein weiteres Symbol deiner Tätigkeit hinterlässt. Als Standort schwebt uns z.B. als eine Möglichkeit der neue Baumpark am Güterbahnhof vor, da ist bestimmt noch Platz, um diesen Baum erfolgreich zu pflanzen und ihn Gutes für die Stadt tun zu lassen.

Lieber Kersten, dir vielen Dank und alles Gute für die nachfolgenden Jahre!